

Praxisfeld HF – Hörfunk-Journalismus

Journalismus (Print, Hörfunk, Fernsehen, Multimedia)

Je nach Medium gibt es unterschiedliche berufliche Anforderungen an Journalistinnen und Journalisten, angefangen von ganz spezifischen technischen Rahmenbedingungen hin zu einer Reihe ausdifferenzierter journalistischer Darstellungsformen. Das Lehrangebot versucht, dieser Vielfalt gerecht zu werden, damit nach Möglichkeit individuelle Spezialisierungswünsche der Studierenden umgesetzt werden können.

Für Print-, Radio, TV- und Online-Journalismus ergibt sich durch die Wahl aus unterschiedlichen Angeboten die Möglichkeit für die Studierenden, ein eigenes Profil zu entwickeln.

Literaturtipp:

Meier, Klaus (2007): Journalistik. Konstanz: UVK. S. 12 – 22.

Infos zum Praxisfeld

Abgrenzung tAT, AT – UE:

AT ist der Basiskurs, die 1. Übung der Studierenden im Praxisfeld. Die VO wird üblicherweise parallel zur AT bzw. tAT besucht (dies ist aber keine Voraussetzung!).

In der AT sollen die Studierenden einen Überblick über die Tätigkeitsfelder bekommen, einzelne Instrumente kennen lernen und ausprobieren; hier soll es um journalistische Grundkenntnisse gehen. Die tAT soll den Studierenden einen ersten Einblick in die technischen Grundlagen und Funktionsweisen von Aufnahmegeräten und Schnitt geben. Die AT bzw. tAT sollen einen möglichst homogenen Inhalt haben, damit die Lehrenden der UE darauf aufbauen können, egal aus welcher AT die Studierenden kommen.

In den UE sollen größere zusammenhängende Übungen durchgeführt werden, wobei das Gewicht auf den journalistischen und nicht auf den technischen Kenntnissen liegt; hier können verschiedene inhaltliche Schwerpunkte gesetzt werden.

Inhalte der Lehrveranstaltungen im Praxisfeld Hörfunk-Journalismus – HF

tAT-HF

Inhalte:

technische Daten zum Aufnahmegerät
Grundlagen über Ton
Selbständiger Umgang mit dem Aufnahmegerät, Mikros
Selbständiger Umgang mit Schnitt-Programm
selbständiges Aufnehmen von Material (Interview, Atmo, ...)
selbständiges Schneiden von Material
Umgang mit dem Mikrofon

AT-HF

Inhalte:

Arbeit in einer Redaktion
Organisation einer Redaktion
(Radio)journalistisches Denken

Sendungsformen (Nachrichten mit und ohne OT, Berichte mit und ohne OT, Interviews, Live-Reportagen, gestaltete Reportagen, Mini-Feature)

Journalistische Themenwahl

Beitragsdramaturgie

Sendungsdramaturgie

Sprache im Hörfunk-Journalismus – Fürs Hören schreiben

Umgang mit Interview-Partner/innen

UE-HF

Mögliche Schwerpunkte (weitere Schwerpunkte sind natürlich möglich!):

Frühstücks-Sendung

Journale

Nachrichtensendungen

Inhalte je nach Schwerpunkt bzw. Vertiefung der Inhalte (aus der AT):

Selbständige Gestaltung von HF-Beiträgen

Arbeit in einer Redaktion

Ressort-Spezifika

Organisation einer Redaktion

Medienlandschaft in Österreich

Redaktionskonferenz

Entscheidungen über Themen und Präsentationsformen, Journalistische Themenwahl

Dramaturgie / Aufbau einer Sendung

Sprache im Hörfunk-Journalismus

Umgang mit Interview-Partner/innen

VO-HF

Inhalte:

Grundsätze journalistischer Arbeit

Ethik im Journalismus

Objektivität im Journalismus

Qualität im Journalismus

Verantwortung von Journalismus

Journalismus und Politik

Rechtliche Rahmenbedingungen für Hörfunk-Journalismus (ORF und Privatradios)

Ökonomische Rahmenbedingungen für Hörfunk-Journalismus

ORF – der Radiomarkt, Öffentlich-rechtlicher Auftrag

Privatradios, Freie Radios

Radio-Programm / Programm-Radio

Sendungskunde / Sendeformate

Information / Unterhaltung

Berufskunde Hörfunk-Journalismus / Berufsmöglichkeiten im Hörfunk-Journalismus /

Zugangsbedingungen zu Berufen im Hörfunk-Journalismus

Arbeitsalltag in Redaktionen

Media-Analyse & Radio-Test – Bedeutung für redaktionelle Arbeit

Qualitätssicherung im Journalismus